|  |
| --- |
| **Wechsel der Arbeitsformate: So geht die Störungsprävention** |
| **Störungsstelle** | **Wenden Sie diese Entstörungsstrategien an** | **Das können Sie damit erreichen** |
| Wechsel der Arbeitsformate | * Erklären Sie Ihren Schülern die Arbeitsweise in den verschiedenen Formaten und die Rollen der Teammitglieder.
* Erläutern Sie, wie die Ergebnisse vorgestellt und für alle zugäng­lich gemacht werden sollen (geleitete Bewertung bzw. Feedback durch Zuhörer; schriftliche Fixierung).
* Teilen Sie Ihren Schülern mit, dass sich professionelles Teamverhalten durch gegenseitige Unterstützung und den Willen zu einem gemeinsamen Ergebnis auszeichnet.
 | **Ihre Schüler ...*** lernen die Arbeitsweisen in unterschiedlichen Arbeitsformaten kennen und stellen fest, dass diese keine Freiräume für Störungen sind.
* realisieren, dass sie nicht nur im Plenum, sondern auch als Team gefordert sind.
* erkennen, dass diese Arbeitsformate die Zusammenarbeit untereinander fördern sollen.
 |
|  | * Sagen Sie Ihnen, wie das Gruppenverhalten sein muss.
* Üben Sie mit Ihren Schülern ggf. das geräuscharme Umräumen von Tischen und Stühlen!
* Setzen Sie in jungen und neuen Klassen die Gruppen bewusst zusammen.
* Achten Sie auf die Einhaltung eines Lautstärken­Limits.
 | * üben den sorgfältigen Umgang mit Schuleigentum.
* erproben störungsarmes Teamverhalten.
* erfahren die Arbeit im Team als Unterstützung.
 |
|  | * Halten Sie alle Arbeitsgruppen gleichmäßig im Blick. Achten Sie auf Arbeitsverteilung.
* Loben Sie positives Gruppenverhalten.
* Achten Sie beim Gruppenvortrag auf einen breiten Beschäftigungsradius der Zuhörer, etwa durch schriftliche Evaluationstätigkeit.
 | * Die Zuhörer werden in den Gruppenvortrag integriert.
* Sie arbeiten konzentriert.
* Sie stören weniger.
* Die Vortragenden sehen sich wertgeschätzt und erhalten wichtige Rückmeldungen.
 |